

Aus den Annalen

Finninnen mit einem älteren Bruder bekamen früher signifikant weniger Kinder als Finninnen mit einer älteren Schwester. Auf diese Korrelation sind Wissenschaftler der Universität Sheffield gestoßen, die finnische Kirchenannalen aus dem 18. und 19. Jahrhundert durchforstet haben. Die Ergebnisse basieren auf der Fortpflanzungsgeschichte von 521 Frauen, ihren 1 721 Kindern und 2 789 Enkeln. Als Grund vermutet der Leiter der Studie, Ian Rickard, daß es einer Mutter zumindest damals mehr abverlangte, einen Jungen zu gebären und großzuziehen. Die dadurch reduzierte Zuwendung zu den später Geborenen »mag die frühe physiologische Entwicklung der jüngeren Kinder beeinträchtigen, einschließlich jener Faktoren, die für die Fortpflanzung wichtig sind«. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96296.aus-den-annalen.html>